DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2017

DFKF.CF.03/17W1

AKTENZEICHEN

07.–12.03.2017

DATUM

WIESBADEN Kulturamt

Landeshauptstadt Wiesbaden

STADT

Caligari FilmBühne

SCHAUPLATZ

www.fernsehkrimifestival.de

WEB

INHALT

03 Vorwort Rose-Lore Scholz, Kulturdezernentin
04 Vorwort Cathrin Ehrlich, Leiterin des Festivals
05 Auftakt – Premiere und Public Viewing
06 Jury
09 Knut Elstermann - Moderation
11 Filme im Wettbewerb
26 Programmübersicht
28 Filme im Wettbewerb
33 Verleihung des Deutschen FernsehKrimi-Preises 2017
34 Drehbuchwettbewerb
36 Lesung Wolfgang Schorlau (Musik: Georg Dengler-Bluesband)
37 Ausstellung: Ende der Vorstellung von Margarita Broich
39 Protokolle des Bösen (2016) im Murnau-Filmtheater
41 Retrospektive – Ein Abend für Schimanski
43 Podiumsdiskussion mit D. Graf und W. Schorlau
45 Traumkino für Kinder: Rico, Oskar und der Diebstahlstein
47 Die Lange Fernsehkrimi-Nacht
49 Impressum
50 Lesung Esmahan Aykol „Istanbul Tango“

Foto: privat

Liebe Besucherinnen und Besucher des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2017,

Filme anzusehen und hinter die Kulissen ihrer Entstehung zu schauen ist meine Leidenschaft. Ich nutze die Zeit, die mir neben der Eröffnung und der Preisverleihung des Deutschen FernsehKrimi-Festivals bleibt, um möglichst viele Vorstellungen und Filmgespräche zu besuchen. Die Vielfalt der Krimilandschaft und ihrer Themen begeistert mich immer wieder.

Das Festival ist nicht nur ein Publikumsmagnet, der spannende Unterhaltung garantiert und wichtige Multiplikatoren der Filmwirtschaft in unsere Stadt lockt, es bietet den Zuschauerinnen und Zuschauern auch die Chance, mit den Machern in die Filmwelt einzutauchen und Hintergründe der Produktionen zu erfahren. Besonders spannend wird dies 2017 sicher bei der NSU-Trilogie, die wir komplett zeigen, und dem Zweiteiler „Unter Verdacht". Es freut mich, dass wir diese wichtigen aktuellen, politischen, aber auch heftig diskutierten Produktionen präsentieren können, deren Realisierung an vielen Punkten sicher schwierig war.

Für die Schülerinnen und Schüler der Stadt Wiesbaden bietet der Austausch mit den Filmschaffenden außerdem die Gelegenheit, etwas über die Bandbreite der Berufe in der Filmbranche zu erfahren und sich womöglich für später inspirieren zu lassen. Ich kann sie nur ermutigen, diese Gelegenheit – besonders nach den Schulvorstellungen – zu nutzen.

Mein großer Dank gilt der Vorjury, die mit mir aus über 60 Einreichungen das Wettbewerbsprogramm zusammenstellte: Burkhard Althoff, Birgit Brandes, Cathrin Ehrlich, Anne Even, Jürgen Heimbach und Liane Jessen. Allen Besucherinnen und Besuchern des 13. Deutschen FernsehKrimi-Festivals wünsche ich viel Vergnügen beim Anschauen dieser Filme.

Rose-Lore Scholz

Rose-Lore Scholz
Kulturdezernentin

Foto: ©Barbara Dietl

Liebe Besucherinnen und Besucher des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2017,

5.109 Krimis waren 2015 allein in allen Kanälen von ARD und ZDF zu sehen. Die Deutschen lieben das Genre und die Sender folgen den Wünschen ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer. Doch Masse ist nicht immer gleich Qualität, und nicht alle Krimis sind auch gute Krimis. Die Vorjury des 13. Deutschen FernsehKrimi-Festivals hat erneut Produktionen ausgewählt, die sich von der Standardware abheben. Es werden aktuelle politische und gesellschaftlich relevante Themen aufgegriffen, es wird nach neuen ästhetischen und filmischen Mitteln gesucht, es wird die spannende Krimigeschichte auch mal in eine humorvolle Komödie verpackt, es sind hervorragende Schauspielerinnen und Schauspieler zu sehen, es sind kreative und profilierte Regisseure und Drehbuchautoren, jung und alt, am Werk.
In diesem Jahr haben wir unser Rahmenprogramm erweitert und erstmals gemeinsam mit der Hessen Film und Medien GmbH und in Zusammenarbeit mit TOP:Talente e.V. zu einem Drehbuchwettbewerb für Nachwuchsautoren aufgerufen. 26 Exposés für Fernsehkrimis wurden eingereicht. Die besten werden wir beim Festival präsentieren. Außerdem zeigen wir Margarita Broichs perfekt inszenierte, eigenwillige Portraits ihrer Schauspielkollegen, veranstalten einen Schimanski-Abend und greifen den True Crime-Trend mit einer Vorführung der „Protokolle des Bösen“ auf. Zum Auftakt am Sonntag präsentieren wir zwei Tatorte: Eine Premiere aus dem Norden, inszeniert von David Wnendt, und danach, zur offiziellen Sendezeit, den Schweizer Tatort auf der großen Leinwand.
Knut Elstermann wird wieder die Filmgespräche des Wettbewerbs moderieren. Ich danke der Vorjury, der Jury und der Publikumsjury, allen Sponsoren und Unterstützern, dem Kulturamt Wiesbaden und natürlich meinem Team von Herzen. Ohne sie alle wäre dieses Festival nicht möglich!
Ich wünsche Ihnen und Euch nun viel Spaß beim 13. Deutschen FernsehKrimi-Festival!

Cathrin Ehrlich

Cathrin Ehrlich
Leiterin des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2017

TATORT IM DOPPELPACK
SONNTAG, 5. MÄRZ | AB 18.00 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

TATORT – BOROWSKI UND DAS DUNKLE NETZ PREMIERE

Erstausstrahlung: 19. März 2017, Das Erste

Foto: © NDR / Christine Schroeder

NDR
Filmgespräch mit Maximilian Brauer, Jochen Hägele, Sabine Holtgreve (NDR), Thomas Wendrich, David Wnendt

Buch: Thomas Wendrich, Regie: David Wnendt, Darsteller: Axel Milberg, Sibel Kekilli, Maximilian Brauer, Jochen Hägele u. a.

Der Leiter der Spezialabteilung Cyber-Crime des LKA Kiel wurde ermordet. Die Vermutung liegt nahe, dass der Täter im Umfeld der rasant wachsenden Internetkriminalität zu suchen ist. Während Borowski sich erst einmal technische Spezialkenntnisse aneignen muss, ist Sarah Brandt als ehemalige Hackerin in ihrem Element. Doch schnell stellt sich der Fall als ziemlich undankbare Aufgabe heraus – denn wie jagt man einen Killer, der in keinerlei Beziehung zum Opfer stand und es mit allen gewieften Tricks eines Hackers versteht, sich im dunkelsten Bereich des World Wide Web, dem undurchdringbaren Darknet, zu verbergen?

TATORT – KRIEGSSPLITTER

Erstausstrahlung: 05. März 2017, Das Erste

Foto: © ARD Degeto/SRF/Daniel Winkler

SRF / ARD Degeto
Buch: Stefan Brunner, Lorenz Langenegger, Regie: Tobias Ineichen, Darsteller: Stefan Gubser, Delia Mayer, Fabienne Hadorn, Jean Pierre Cornu u. a.

Während Reto Flückiger sich heimlich mit einer Frau in einem Hotel trifft, stürzt zwei Stockwerke über ihnen ein Journalist aus dem Fenster und stirbt. In der Wohnung des Schweizers findet die Polizei Hinweise auf undurchsichtige Verbindungen nach Tschetschenien. Liz Ritschard erfährt zudem von der Ex-Freundin des Toten, dass der Journalist Kriegsverbrechern auf der Spur war. Offenbar setzten seine Recherchen eine dramatische Kettenreaktion in Gang. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt: Die global zersplitterten Erben eines brutalen Konflikts fordern bald ein neues Todesopfer.

DIE JURY DES DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVALS 2017

Foto: © Mirjam Knickriem

GESINE CUKROWSKI

Seit ihrem Kinodebüt 1991 in Hellmuth Costards „Der Aufstand der Dinge", spielte Gesine Cukrowski in über 85 Film- und TV-Produktionen mit. 1997 feierte sie als Gerichtsmedizinerin Judith Sommer in der preisgekrönten Krimiserie „Der letzte Zeuge" ihren großen Durchbruch. Ihre Wandelbarkeit stellte Gesine Cukrowski unter anderem in dem Politdrama „Die Spiegel Affäre" als Katharina Augstein unter Beweis. Darüber hinaus engagiert sich Gesine Cukrowski im Kuratorium der Welthungerhilfe und als Vorsitzende der Stiftung „Findel-Baby – Mütter in Not". 2017 geht die Schauspielerin mit der literarischen Revue „Drei Frauen aus Deutschland", in der sie die Rolle der Erika Mann übernimmt, auf Deutschlandtournee.

Foto: © rechtefrei

MICHAEL HELFRICH

Nach seiner Ausbildung zum Buchhändler übernahm Michael Helfrich die Leitung des Mainzer Programmkinos Capitol. Ab 1991 arbeitete er als Produzent und freier Filmemacher in Wiesbaden und Berlin, bevor er sich 2006 ganz auf seine Drehbucharbeit konzentrierte. Seine Bücher wurden für zahlreiche Preise nominiert und ausgezeichnet. Für „Die Ungehorsame" erhielt Michael Helfrich den Publikumspreis des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2016.

Foto: © Huesseyin Oezdemir

ESMAHAN AYKOL

Esmahan Aykol, geboren 1970 in Edirne in der Türkei, arbeitete während des Jurastudiums als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Nach einem kurzem Intermezzo als Barkeeperin konzentriert sie sich heute aufs Schreiben. In ihren humorvollen Krimis spielt Esmahan Aykol gekonnt mit kulturellen Identitäten. Auf Deutsch sind bisher die Romane „Hotel Bosporus" (2003), „Bakschisch" (2003), „Scheidung auf Türkisch" (2007) und „Istanbul Tango" (2014) erschienen. Esmahan Aykol lebt in Berlin und Istanbul.

Foto: © Nadja Klier

FLORIAN BARTHOLOMÄI

Aufgewachsen ist Florian Bartholomäi in Frankfurt am Main und wurde an der Oper Frankfurt 2003 bei einem Casting für seine erste Hauptrolle in Mirko Borschts Spielfilm „Kombat Sechzehn“ entdeckt. Für diese Rolle erhielt er 2005 eine Nominierung als Bester Filmdebütant für den Undine Award. Seither folgten zahlreiche Engagements für Kino- und Fernsehfilme.
2006 spielte Florian Bartholomäi die Hauptrolle in Ingo Raspers Kinofilm „Reine Geschmacksache“. Dafür erhielt er 2007 auf dem Filmfestival Max Ophüls den Publikumspreis und wurde gleichzeitig als „Bester Nachwuchsdarsteller“ ausgezeichnet.
Außerdem entwickelte sich der Nachwuchsstar seit 2005 in mehreren Filmen der Fernsehreihe Tatort zum „Lieblingstäter“, denn er hatte bereits seinen zwölften Auftritt. Auch im 1000. Tatort spielte er die Hauptrolle an der Seite von den Kommis-saren Lindholm und Borowski.
Auch auf internationales Terrain begab sich Florian Bartholomäi für die 2. Staffel der BBCone Mysteryserie „The Missing“.

Foto: © Alexander Fischerkoesen

ISABEL KLEEFELD

Isabel Kleefeld studierte Publizistik, Theaterwissenschaft und Politik an der FU Berlin, bevor sie ihr Studium als Kommunikations- und Werbewirtin an der Hochschule der Künste Berlin abschloss. Von 1992 – 2001 arbeitete sie als Regieassistentin mit namhaften Regisseuren wie Detlev Buck, Sönke Wortmann und Oliver Hirschbiegel zusammen. Für ihre Regiearbeit wurde sie 2005 mit dem Bayrischen Filmpreis und 2007 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Beim Deutschen FernsehKrimi-Festival 2013 erhielt Isabel Kleefeld den Sonderpreis für Regie. 2014 gewann „Im Netz“ beim New Yorker Filmfestival in der Kategorie „Bester Film“.

Die One-Stop-Solution.
Das Original, nur bei satis&fy.

Bei uns erhalten Sie alle Event Services aus einer Hand:
Lighting - Audio - Video - Rigging - Staging - Logistics
Exhibit Construction - Furniture - Event Design - Display - Graphics - Inventory

satis&fy
the true colours of events

satis-fy.com

KNUT ELSTERMANN

Foto: ©Jochen Saupe

Als „filmfanatisch“ wird Radiomoderator Knut Elstermann beschrieben. Er sehe bis zu zehn Filme in der Woche, sagt der Journalist, der bei „Radio Eins“ seit über 20 Jahren in seiner Sendung „12 Uhr mittags – Das Filmmagazin“ Filme empfiehlt, die sich der Berliner und die Berlinerin unbedingt anschauen müssen. Elstermann ist außerdem ein bekennender Fernsehkrimi-Fan. Der Journalist, der 2015 bei den „First Steps Awards“ mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurde, wird auch beim diesjährigen Deutschen FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden die Filmgespräche der Wettbewerbsfilme mit den Filmschaffenden führen.

Elstermann wurde 1960 in Berlin geboren. Nach dem Studium der Journalistik arbeitete er bei verschiedenen DDR-Medien. Bekannt wurde er als Kinokritiker bei Radio Eins. Darüber hinaus dreht Elstermann TV-Dokumentationen, moderiert für den MDR-Hörfunk bei verschiedenen Filmfestivals und ist Autor mehrerer Bücher. In „Gerdas Schweigen“ beschreibt er das Leben Gerda Schrages, die von den Nationalsozialisten nach Auschwitz deportiert wurde. Das Buch wurde von Grimme-Preisträgerin Britta Wauer dokumentarisch verfilmt.

FABIAN BUSCH | MARLEEN LOHSE | MATTHIAS BRANDT | MANFRED ZAPATKA | BERNHARD SCHÜTZ

SANFT SCHLÄFT DER TOD

NDF: BERLIN ZEIGT IM AUFTRAG DER ARD-DEGETO FABIAN BUSCH MARLEEN LOHSE MATTHIAS BRANDT
MANFRED ZAPATKA GEORG ARMS LUISA RÖMER IN "SANFT SCHLÄFT DER TOD"
CHRISTINA GROBE HANNES WEGENER BERNHARD SCHÜTZ DREHBUCH HOLGER KARSTEN SCHMIDT
MUSIK EIKE HOSENFELD MORITZ DENIS TIM STANZEL KOSTÜMBILD GUDRUN LEYENDECKER SZENENBILD DETLEF PROVVEDI
SCHNITT CLAUS WEHLISCH KAMERA PETER JOACHIM KRAUSE (BVK) REDAKTION BARBARA SÜSSMANN SASCHA SCHWINGEL
ndF: Berlin PRODUZENT HANS-HINRICH KOCH REGIE MARCO KREUZPAINTNER ARD Degeto

SANFT SCHLÄFT DER TOD

DIENSTAG, 07. MÄRZ 2017 | 20.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 09.25 Uhr

Filmgespräch mit Fabian Busch, Hans-Hinrich Koch, Marco Kreuzpaintner, Marleen Lohse, Manfred Zapatka

Foto: SWR/Ziegler Film

Bei einem Familienurlaub an der Ostsee verschwinden zwei Kinder von einer Yacht. Vergeblich warten ihre Eltern Frank und Anja Mendt auf eine Nachricht oder Lösegeldforderung. Auch die Polizei tappt im Dunkeln. In die Ermittlungen des LKA schaltet sich ausgerechnet Franks Vater Herbert Winter ein. Der ehemaliger Stasi-Beamte bringt Bewegung in den Fall: Winter sieht Ähnlichkeiten zu einer Entführung, die sich noch zu DDR-Zeiten ereignete. Widerwillig begibt sich Frank mit seinem verhassten Vater auf den Weg in die eigene Vergangenheit. Gemeinsam kommen sie tatsächlich einem Serientäter auf die Spur. Was sie aber noch nicht ahnen: Bei dessen Psychospiel geht es nicht nur um das Leben von Finn und Leila – und es bleibt nur wenig Zeit.

ARD DEGETO

BUCH:
Holger Karsten Schmidt

REGIE:
Marco Kreuzpaintner

KAMERA:
Peter Joachim Krause

SCHNITT:
Claus Wehlisch

DARSTELLER:
Fabian Busch, Marleen Lohse, Manfred Zapatka, Matthias Brandt, Christina Große, u.a.

PRODUKTION:
NDF Berlin (Hans-Hinrich Koch)

REDAKTION:
Barbara Süßmann, Sascha Schwingel (ARD Degeto)

ZIELFAHNDER – FLUCHT IN DIE KARPATEN

(ARD DEGETO/WDR)

mit Ulrike C. Tscharre, Ronald Zehrfeld, Arved Birnbaum, Dragos Bucur, Axel Moustache u.a.
Regie: Dominik Graf
Drehbuch: Rolf Basedow
Produktionsfirma: Wiedemann & Berg Television

SANFT SCHLÄFT DER TOD

mit Fabian Busch, Marleen Lohse, Matthias Brandt, Manfred Zapatka, Georg Arms, Luisa Römer u.a.
Regie: Marco Kreuzpaintner
Drehbuch: Holger Karsten Schmidt
Produktionsfirma: ndf: Berlin

MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU DIE ERMITTLER – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

(BR/ARD DEGETO/MDR)

mit Florian Lukas, Sylvester Groth, Liv Lisa Fries, Florian Stetter, Martin Baden, Alexander Beyer u.a.
Regie: Florian Cossen
Drehbuch: Rolf Basedow, Christoph Busche nach einer Vorlage von Jan Braren
Produktionsfirma: Gabriela Sperl Produktion für Wiedemann & Berg Television

ARD Degeto

AUF DEM
DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVAL 2017

MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU – DIE ERMITTLER – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

MITTWOCH, 08. MÄRZ 2017 | 09.30 UHR

Wiederholung: Samstag, 11. März | 21.35 Uhr
Erstausstrahlung 06.04.2016 | Das Erste

Filmgespräch mit Christoph Busche, Claudia Simionescu, Harald Steinwender

Foto: © Stefan Erhard

Paul Winter, Zielfahnder in Thüringen, wird im Januar 1998 gemeinsam mit seinem Vorgesetzten und engsten Vertrauten Walter Ahler zum Leiter des LKA gerufen. Drei Rechtsradikale sind untergetaucht, die Zielfahndung soll sie finden. Was wie ein Routineauftrag beginnt, entwickelt sich zu einem jahrelangen Ringen mit den Institutionen, denn die beiden Polizisten stoßen bei ihrer Suche auf unerwartete Widerstände - durch andere Behörden ebenso wie im eigenen Haus. Bald wird deutlich, wie aktiv der Verfassungsschutz in der rechten Szene agiert, wie er V-Männer installiert und finanziell unterstützt, um die Szene im Auge zu behalten, und dadurch Strukturen aufbaut, die zunehmend außer Kontrolle geraten - mit unabsehbaren Konsequenzen.

Dienstag, 07. März, ab 9.30 Uhr / Caligari FilmBühne
Teil 1 „Mitten in Deutschland: NSU – Die Täter – Heute ist nicht alle Tage“ (außer Konkurrenz)

und im Anschluss:
Teil 2 „Mitten in Deutschland: NSU – Die Opfer – Vergesst uns nicht“ (außer Konkurrenz)

BR / ARD
DEGETO / MDR

BUCH:
Rolf Basedow, Christoph Busche, Jan Braren

REGIE:
Florian Cossen

KAMERA:
Matthias Fleischer

SCHNITT:
Bernd Schlegel

DARSTELLER:
Florian Lukas, Liv Lisa Fries, Sylvester Groth, Florian Stetter, Christian Kuchenbuch, Alexander Beyer, u.a.

PRODUKTION:
Wiedemann & Berg Television (Gabriela Sperl, Max Wiedemann, Quirin Berg, Sophie von Uslar)

REDAKTION: Claudia Simionescu, Harald Steinwender (BR), Christine Strobl (ARD Degeto), Johanna Kraus, Jana Brandt (MDR)

Mit dem Zweiten sieht man besser
ZDF
Irre.
Klug.
Professor T.
Die neue Krimiserie
Alle Folgen auf zdf.de

MÜNCHEN MORD – WO BIST DU, FEIGLING?

MITTWOCH, 08. MÄRZ 2017 | 12.00 UHR

Wiederholung: Samstag, 11. März | 23.15 Uhr
Erstausstrahlung: 03.09.2016 | ZDF

Filmgespräch mit Anno Saul, Petra Tilger, Stephanie von Heydwolff

Foto: © ZDF/TV60Film/Hendrik Heiden

Kommissarin Angelika Flierl beobachtet im Park, wie ein vermummter Jogger eine junge Frau demütigt und deren Verlobten so brutal niederschlägt, dass er an den Folgen seiner Verletzungen stirbt. Gemeinsam mit ihren Kollegen nimmt Flierl die Suche nach dem Täter auf. Handelt es sich wirklich um eine reine Zufallstat, oder gibt es eine Verbindung zwischen Täter und Opfer? Als es kurz darauf negative Schlagzeilen zur Ermittlungsarbeit gibt, machen Dienststellenleiter Zangel und Staatsanwalt Holzmann zusätzlich Druck. Doch Hauptkommissar Schaller lässt sich dadurch nicht beeindrucken und setzt auf seine bewährten ungewöhnlichen Ermittlungsmethoden. Ob er dieses Mal die richtigen Eingebungen hat?

Krimi & Lunch in der Mittagspause:
Köstliches Lunchpaket inclusive.

ZDF

BUCH:
Friedrich Ani,
Ina Jung

REGIE:
Anno Saul

KAMERA:
Nathalie Wiedemann

SCHNITT:
Dirk Grau

DARSTELLER:
Bernadette Heerwagen, Marcus Mittermeier, Alexander Held, Christoph Süß, Karoline Teska, Simon Schwarz, u.a.

PRODUKTION:
TV60Film (Sven Burgemeister, Andreas Schneppe)

REDAKTION:
Petra Tilger, Stefanie von Heydwolff (ZDF)

Wir fördern Filme

Der Bayerische Rundfunk im Programm des 13. Deutschen FernsehKrimi-Festivals

Mitten in Deutschland: NSU Die Ermittler – Nur für den Dienstgebrauch

BR, ARD Degeto, MDR
Regie: Florian Cossen
Drehbuch: Rolf Basedow, Christoph Busche und Jan Braren
Darsteller: Florian Lukas, Liv Lisa Fries, Sylvester Groth, Florian Stetter, Alexander Beyer, Ulrich Noethen u.a.
Redaktion: Claudia Simionescu (BR), Harald Steinwender (BR), Christine Strobl (ARD Degeto), Johanna Kraus (MDR)
Produktion: Gabriela Sperl Produktion für Wiedemann & Berg Television im Auftrag von BR, ARD Degeto und MDR

Mittwoch, 8. März, 9.30 Uhr
Caligari FilmBühne

Tatort: „Die Wahrheit“

BR
Regie: Sebastian Marka
Drehbuch: Erol Yesilkaya
Darsteller: Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Luka Omoto, Leo Schöne, Lisa Wagner, Ferdinand Hofer, Cem Ali Gültekin, Sebastian Schwarz u.a.
Redaktion BR: Stephanie Heckner
Produktion: X Filme Creative Pool (Produzent: Michael Polle) im Auftrag des BR

Mittwoch, 8. März, 16.00 Uhr
Caligari FilmBühne

TATORT – DIE WAHRHEIT

MITTWOCH, 08. MÄRZ 2017 | 16.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 07.45 Uhr
Erstausstrahlung: 23.10.2016 | Das Erste

Filmgespräch mit Stephanie Heckner, Erol Yesilkaya

Foto: © Hagen Keller

BR

BUCH:
Erol Yesilkaya

REGIE:
Sebastian Marka

KAMERA:
Willy Dettmeyer

SCHNITT:
Dirk Göhler

DARSTELLER:
Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Ferdinand Hofer, Lisa Wagner, Luka Omoto, Cem Ali Gültekin, u.a.

PRODUKTION:
X Filme Creative Pool GmbH (Michael Polle)

REDAKTION:
Dr. Stephanie Heckner (BR)

Ben Schröder wird beim Spaziergang mit seiner Familie von einem Unbekannten niedergestochen. Am helllichten Tag, vor den Augen seiner Frau Ayumi, seines sechsjährigen Sohnes Taro und zahlreicher Zeugen. Bei den Befragungen offenbart sich für Batic und Leitmayr eine verwirrende Anzahl sich widersprechender Beobachtungen, denn jeder der Augenzeugen meint etwas anderes gesehen zu haben. So ziehen sich aufwendige polizeiliche Ermittlungen ergebnislos über mehrere Monate hin. Als Maurer die Soko schließlich auflöst, ohne dass der Täter gefasst ist, liegen Leitmayrs Nerven blank. „Dieser Scheißkerl läuft immer noch da draußen rum. Er tötet ohne Motiv. Er hat einfach nur Lust dazu.“ Die Frage nach dem Warum, die Ayumi Schröder verzweifeln lässt, läuft brutal ins Leere. Eine Erfahrung, die Batic und Leitmayr an ihre emotionalen Grenzen bringt.

Es lebe der Tod

TATORT

Das Erste

TATORT – ES LEBE DER TOD

MITTWOCH, 08. MÄRZ 2017 | 19.30 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 11.45 Uhr
Erstausstrahlung: 20.11.16 / Das Erste

Filmgespräch mit Jörg Himstedt, Liane Jessen, Barbara Philipp, Erol Yesilkaya

Foto: © HR

Ein Serienmörder geht um. Scheinbar friedlich, wie bei einem Selbstmord, scheiden die Opfer aus dem Leben. Um den Täter aus der Reserve zu locken, fingieren Kommissar Felix Murot und das LKA einen Mord nach einem ähnlichen, von den vorherigen Taten jedoch abweichenden Muster. Tatsächlich meldet sich Arthur Steinmetz bei Murot, um klarzustellen, dass er den sechsten Mord nicht begangen hat. Er wird zwar von der Polizei gefasst, doch können ihm die Morde nicht nachgewiesen werden. Nach und nach stellt sich heraus, dass all diese Morde mit Murot zu tun haben, und dass er das letzte Opfer werden soll. Steinmetz verfolgt von Anfang an einen perfiden Plan, der nicht nur Murot, sondern auch seine Kollegin Magda Wächter vor existenzielle Fragen stellt.

HR

BUCH:
Erol Yesilkaya

REGIE:
Sebastian Marka

KAMERA:
Armin Alker

SCHNITT:
Stefan Blau

DARSTELLER:
Ulrich Tukur,
Barbara Philipp,
Jens Harzer,
Ygal Gleim,
Hans Löw,
Corinna Kirchhoff
u.a.

PRODUKTION
& REDAKTION:
Hessischer
Rundfunk
(Liane Jessen,
Jörg Himstedt)

WAHRE VERBRECHEN.
WAHRE GESCHICHTEN.

Das True-Crime-Magazin vom *stern*.

Alle zwei Monate neu im Zeitschriftenhandel.

JACK THE RIPPER

MITTWOCH, 08. MÄRZ 2017 | 21.45 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 00.55 Uhr
Erstausstrahlung: 29. 11. 2016 | Sat.1

Filmgespräch mit Peter Gilbert Cotton, Simon Happ, Marian Redmann

Foto: © SAT.1/Algimantas Babravicius

Hamburg 1888: Die junge Fotografin Anna reist nach London, auf der Suche nach ihrer verschollenen Mutter und ihrem Bruder. Schnell wird klar: Ihre Mutter ist tot und ihr Bruder wurde verhaftet. Die Polizei hält ihn für den Frauenmörder Jack the Ripper. Um ihn zu retten, muss Anna seine Unschuld beweisen. Ihre Nachforschungen führen sie zu dem dubiosen Polizeifotografen Abe und seinem Assistenten Cohen, der sofort seine Hilfe anbietet. Auch der junge Frederick Abberline will Anna unterstützen, denn er ist sich sicher: Der Ripper lebt und kann jederzeit wieder zuschlagen. Zwischen den beiden Kontrahenten beginnt ein bitterer Kampf um Annas Zuneigung, die erst viel zu spät merkt, wie gefährlich nah sie dem Ripper bereits ist. Als sie auf Filmmaterial stößt, das seinen ersten Mord zeigt, ist die Falle bereits zugeschnappt.

SAT.1

BUCH:
Holger Karsten Schmidt

REGIE:
Sebastian Niemann

KAMERA:
Gerhard Schirlo

SCHNITT:
Moune Barius

DARSTELLER:
Sonja Gerhardt, Sabin Tambrea, Vladimir Burlakov, Falk Hentschel, Nicholas Farrell, Peter Gilbert Cotton, u.a.

PRODUKTION:
Pantaleon Pictures GmbH (Dan Maag, Matthias Schweighöfer, Marco Beckmann, Simon Happ), Fireworks Entertainment (Marian Redmann, Thomas Gaschler)

REDAKTION:
Yvonne Weber (SAT.1)

Lotte Jäger und das tote Mädchen

Mit Silke Bodenbender, Isolda Dychauk, Torsten Michaelis, Lucas Prisor, Anna Maria Mühe, Andreas Schmidt-Schaller, Robert Hunger-Bühler u.a.

Casting **Simone Bär** Kostümbild **Senay Ay**
Maskenbild **Kitty Kratschke** Szenenbild **Jörg Baumgarten**
Schnitt **Sandy Saffeels** Musik **Fabian Römer** Kamera **Hanno Lentz**
Drehbuch **Rolf Basedow** und **Ralf Zöller** Producerin **Karoline Griebner**
Herstellungsleitung **Holger Krenz** Redaktion **Pit Rampelt** (ZDF)
Produzent **Joachim Kosack** Regie **Sherry Hormann**

Eine UFA FICTION Produktion für das ZDF

LOTTE JÄGER UND DAS TOTE MÄDCHEN

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017 | 09.30 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 06.05 Uhr
Erstausstrahlung: 12.09.2016 | ZDF

Filmgespräch mit Isolda Dychauk

Foto: © Hans-Joachim Pfeiffer

Ein Treppensturz am Alexanderplatz führt Lotte Jäger, Ermittlerin in einer auf ungelöste Altfälle spezialisierten Mordkommission in Potsdam, zu dem Fall Birgit Wachowiak. Die junge Frau jobbte 1988 im Schloss Hubertusstock und war bei einer der berühmt-berüchtigten „Diplomaten-Jagden" Erich Honeckers umgekommen. Der ins Koma gestürzte Jörg Teschke wurde damals für den Mord an seiner Freundin Birgit verurteilt – unschuldig, wie er immer wieder beteuerte. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Schaake rollt Lotte Jäger den Fall neu auf und stößt dabei auf die dubiosen Rituale einer Jagd-und Saufgesellschaft zu DDR-Zeiten.

ZDF

BUCH:
Rolf Basedow

REGIE:
Sherry Hormann

KAMERA:
Hanno Lentz

SCHNITT:
Sandy Saffeels

DARSTELLER:
Silke Bodenbender,
Anna Maria Mühe,
Isolda Dychauk
Andreas Schmidt-Schaller,
Sebastian Hülk,
Robert Hunger-Bühler,
Marie Gruber u.a.

PRODUKTION:
UFA Fiction GmbH
(Joachim Kosack)

REDAKTION:
Pit Rampelt (ZDF)

ORF
WIE WIR.
HÖHEN
STRASSE
LANDKRIMI WIEN
Der ORF-Landkrimi von David Schalko im Wettbewerb
beim Deutschen FernsehKrimi-Festival Wiesbaden 2017
SUPERFILM
FILM
FONDS
WIEN
FERNSEHFONDS
AUSTRIA

HÖHENSTRASSE

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2017 | 12.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 12. März | 04.25 Uhr
Erstausstrahlung: 29.12.2016 | ORF

Filmgespräch mit David Schalko

Foto: © Ingo Pertramer

ORF

BUCH & REGIE:
David Schalko

KAMERA:
Jutta Pohlmann

SCHNITT:
Evi Romen

DARSTELLER:
Nicholas Ofczarek,
Raimund Wallisch,
Klaus Rott,
Inge Maux,
David Oberkogler,
Olivier Mukuta u.a.

PRODUKTION:
Superfilm
Filmproduktions
GmbH
(John Lueftner,
David Schalko)

REDAKTION:
Dr. Klaus
Lintschinger (ORF)

Roli und Ferdi zocken mit gefälschten Polizeiausweisen Verkehrssünder auf der Wiener Höhenstraße ab. Betrunken sehnen sie sich nach dem großen Verbrechen. Als sie eines Nachts den Schwarzafrikaner Uku aufhalten, nehmen die beiden Kleinganoven ihn und seinen „Schlepper“ in Gewahrsam. Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Dinge zu eskalieren.

Krimi & Lunch in der Mittagspause:
Köstliches Lunchpaket inclusive.

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 3. März 2017

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

20.00 UHR LESUNG – AUFTAKT ZUM WIESBADENER KRIMIMÄRZ
Esmahan Aykol - Krimistipendiatin 2017

Sonntag, 5. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

17.00 UHR ENDE DER VORSTELLUNG – SCHAUSPIELERPORTRAITS VERNISSAGE
Margarita Broich

18.00 UHR TATORT: BOROWSKI UND DAS DUNKLE NETZ PREMIERE
NDR, Regie: David Wnendt, Buch: Thomas Wendrich

20.15 UHR TATORT – KRIEGSSPLITTER PUBLIC VIEWING

Dienstag, 7. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

09.30 UHR MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU – DIE TÄTER – HEUTE IST NICHT ALLE TAGE
ARD Degeto/SWR/MDR, Regie: Christian Schwochow, Buch: Thomas Wendrich/ (außer Konkurrenz)

11.15 UHR MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU – DIE OPFER – VERGESST MICH NICHT
ARD Degeto / WDR, Regie: Züli Aladag, Buch: Laila Stieler / (außer Konkurrenz)

20.00 UHR SANFT SCHLÄFT DER TOD ERÖFFNUNGSFILM PREMIERE
ARD Degeto, Regie: Marco Kreuzpaintner, Buch: Holger Karsten Schmidt

Mittwoch, 8. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

09.30 UHR MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU – DIE ERMITTLER – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH
SCHULVORSTELLUNG
BR / ARD Degeto / MDR, Regie: Florian Cossen, Buch: Rolf Basedow, Jan Braren, Christoph Busche

12.00 UHR MÜNCHEN MORD – WO BIST DU, FEIGLING?
ZDF, Regie: Anno Saul , Buch: Friedrich Ani, Ina Jung

16.00 UHR TATORT – DIE WAHRHEIT
BR, Regie: Sebastian Marka, Buch: Erol Yesilkaya

19.30 UHR TATORT – ES LEBE DER TOD
HR, Regie: Sebastian Marka, Buch: Erol Yesilkaya

21.45 UHR JACK THE RIPPER
SAT.1, Regie: Sebastian Niemann, Buch: Holger Karsten Schmidt

CALIGARI FILMBÜHNE

18.00 UHR LESUNG – DREHBUCHWETTBEWERB

PROGRAMMÜBERSICHT

WIESBADENER CASINO-GESELLSCHAFT

19.30 UHR WOLFGANG SCHORLAU UND DIE GEORG DENGLER-BAND
LESUNG UND MUSIK

Donnerstag, 9. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

09.30 UHR LOTTE JÄGER UND DAS TOTE MÄDCHEN
SCHULVORSTELLUNG
ZDF, Regie: Sherry Hormann, Buch: Rolf Basedow, Ralf Zöller

12.00 UHR HÖHENSTRASSE
ORF, Regie & Buch: David Schalko

16.30 UHR ZIELFAHNDER – FLUCHT IN DIE KARPATEN
ARD Degeto / WDR, Regie: Dominik Graf, Buch: Rolf Basedow

19.00 UHR UNTER VERDACHT – VERLORENE SICHERHEIT (1)
21.30 UHR UNTER VERDACHT – VERLORENE SICHERHEIT (2)
ZDF, Regie: Andreas Herzog , Buch: Stefan Holtz, Florian Iwersen
PREMIERE

MURNAU-FILMTHEATHER IM DEUTSCHEN FILMHAUS

18.00 UHR PROTOKOLLE DES BÖSEN (2016)
Serien Screening – Autorengespräch

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

19.30 UHR PODIUMSDISKUSSION
AUF DEM KRIMISOFA MIT … DOMINIK GRAF UND WOLFGANG SCHORLAU

FINALE, EMSER STRASSE 4, WIESBADEN

EIN ABEND FÜR SCHIMANSKI
20.00 UHR TATORT – DAS SCHWARZE WOCHENENDE (1986)

21.30 UHR TATORT – MOLTKE (1988)

Freitag, 10. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

20.00 UHR PREISVERLEIHUNG EINLASS 19.30 UHR
Moderation: Bärbel Schäfer, Musik: INDES

22.30 UHR GEWINNERFILM DEUTSCHER FERNSEHKRIMI-PREIS 2017

Samstag, 11. März 2017

CALIGARI FILMBÜHNE

15.00 UHR TRAUMKINO FÜR KINDER: RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN
Regie: Neele Leana Vollmar, Buch: Martin Gypkens, nach dem Buch von Andreas Steinhöfel
Wiederholung: Sonntag, 12. MÄRZ | 15.00 UHR

19.30 UHR DIE LANGE FERNSEHKRIMI-NACHT
Wiederholung aller Wettbewerbsfilme

N°1 IN EUROPE

Europcar ist die Nummer 1.
Jetzt mieten bei Europas führender Autovermietung.

Europcar Autovermietung GmbH
Mainzer Straße 96
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 / 18 63 30

Europcar
moving your way

ZIELFAHNDER - FLUCHT IN DIE KARPATEN

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2017 | 16.30 UHR

Wiederholung: Samstag, 11. März | 19.30 Uhr
Erstausstrahlung: 19.11.16 | Das Erste

Filmgespräch mit Dominik Graf, Frank Tönsmann

Foto: © ARD Degeto/WDR/Wiedemann & Berg/Thomas Kost

Nachdem sie in Uruguay den Anlagebetrüger Helbrecht aufgespürt haben, verfolgen Hanna Landauer und Sven Schröder, Zielfahnder beim LKA Düsseldorf, den flüchtigen rumänischen Gangster Caramitru. Ihr Dezernatsleiter Vieth und die Minister Jäger und Jacob machen Druck. Doch Landauer hat ohnehin eine besondere Motivation, denn Caramitru schoss einst ihren Freund und Kollegen Paul Lindner zum Krüppel. Die Jagd führt Landauer und Schröder nach Rumänien, wo der dortige Polizeichef Radu Bara sie offensichtlich hinhält und zudem von der Mafia korrumpiert ist. Auf eigene Faust und verfolgen sie Caramitrus Spur von Bukarest aus in ein entlegenes Dorf am Fuße der Karpaten, in dem es schließlich zum Showdown kommt.

WDR / ARD DEGETO

BUCH:
Rolf Basedow

REGIE:
Dominik Graf

KAMERA:
Alexander Fischerkoesen

SCHNITT:
Claudia Wolscht

DARSTELLER:
Ulrike C. Tscharre, Ronald Zehrfeld, Arved Birnbaum, Dragos Bucur, Radu Bînzaru, Oliver Reinhard u.a.

PRODUKTION:
Wiedemann & Berg Television (Quirin Berg, Max Wiedemann)

REDAKTION:
Katja Kirchen (ARD Degeto), Frank Tönsmann (WDR)

»Nichts ist mehr so, wie es einmal war«

UNTER VERDACHT

VERLORENE SICHERHEIT

Teil 1 + 2

Senta Berger · Rudolf Krause · Gerd Anthoff

EIKON Media GmbH

ZDF arte EIKON

UNTER VERDACHT – VERLORENE SICHERHEIT (1)

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017 | 19.00 UHR

Wiederholung, Sonntag, 12. März | 02.45 Uhr

Filmgespräch mit Senta Berger (angefragt), Gerd Anthoff, Andreas Herzog, Stefan Holtz, Florian Iwersen, Rudolf Krause, Elke Müller

Foto: © ZDF/Barbara Bauriedl

ZDF

BUCH:
Stefan Holtz,
Florian Iwersen

REGIE:
Andreas Herzog

KAMERA:
Wolfgang Aichholzer

SCHNITT:
Gerald Slovak

DARSTELLER:
Senta Berger,
Rudolf Krause,
Gerd Anthoff,
Michael
Lerchenberg,
Sohel Altan Gol,
Bettina
Mittendorfer u.a.

PRODUKTION: EIKON
Media GmbH (Mario
Krebs)

REDAKTION:
Elke Müller (ZDF)

Ein halbes Jahr nach einem verheerenden islamistischen Terroranschlag in München tauchen neue Indizien auf: Der beim Anschlag umgekommene Selbstmörder war kein Einzeltäter wie von Bundesanwaltschaft und Bayerischem Landeskriminalamt behauptet. Eva Maria Prohacek und ihr Team rollen den Fall wieder auf. Schnell gerät der junge Polizist und ehemalige Schützling von Prohacek, Cem Otkay, ins Visier der Ermittler, da er den Attentäter an einer Kontrollstelle passieren ließ. Und tatsächlich, die Verdachtsmomente gegen Otkay erhärten sich.

Den zweiten Teil von „Unter Verdacht – Verlorene Sicherheit (2)“ zeigen wir direkt im Anschluss an das Filmgespräch ab 21.30 Uhr

photos: hajo müller

INDES

MUSIC HANDMADE

GESINE KOCH
lead vox

MIKE KOCH
piano · guitars · lead vox

MATTHIAS KELLER
percussion · melodica · lead vox

PETER SCHÄFER
basses · vox

SILKE BRAUNER
lead vox

contact gesine koch
+49 172 6903808

booking indes@gmx.net

facebook.com/indes.band

VERLEIHUNG DES DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-PREISES 2017

FREITAG, 10. MÄRZ | 20.00 UHR
EINLASS AB 19.30 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

1.000 Liter Wein vom Weingut Udo Ott sind auch in diesem Jahr der (kulinarische) Lohn für die Gewinner des Deutschen FernsehKrimi-Preises. Bei der feierlichen Preisverleihung überreicht die Jury drei Sonderpreise für „Herausragende Einzelleistungen“ und den Hauptpreis für den besten Fernsehkrimi 2017. Den Träger des Publikumspreises 2017 ehrt die Leserjury des Wiesbadener Kuriers.

Foto: ©SWR/Ziegler Film

Moderiert wird der Abend von Bärbel Schäfer. Die vielseitige Journalistin, die für private und öffentlich-rechtliche Sender arbeitet, moderiert unter anderem in HR3 jeden Sonntag die Hörfunksendung „Bärbel Schäfer“ mit prominenten Gästen. Außerdem schreibt sie für verschiedene Zeitschriften und hat mehrere Sachbücher und Romane veröffentlicht.

Foto: ©INDES

Fünf freundliche, attraktive und begabte Musikerinnen und Musiker haben sich zusammengefunden, um die Musik zu spielen, die man bei der ersten Verabredung vielleicht aus der eigenen Plattensammlung zusammenstellen würde, um sein Rendezvous zu beeindrucken. Oder um damit eine Playlist zu füttern, welche der oder die Liebste beim Workout auf dem iPod hören kann. Authentisch, mit eigenem Stil und manchmal auch mit herzerfrischender Selbstironie.

DEUTSCHLANDS SPANNENDSTER FERNSEHKRIMI-DREHBUCHNACHWUCHS

MITTWOCH, 8. MÄRZ | 18.00 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

Unter dem Motto „Murder, They Wrote …“ suchte das Deutsche FernsehKrimi-Festival in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit HessenFilm abendfüllende Drehbuchstoffe. Die Voraussetzungen: Es sollte sich um den ersten oder zweiten unverfilmten Drehbuchstoff handeln und der/die Nachwuchsautor/in musste mindestens 18 Jahre alt sein. Dem Gewinner bzw. der Gewinnerin – die Verkündung erfolgt während der Preisverleihung am 10. März 2017 – winkt eine Zusammenarbeit mit der renommierten TOP:Talente e.V., die die Entwicklung des Stoffs vom Exposé bis zum Treatment begleiten wird, sowie die kostenlose Teilnahme an einem Pitch-Workshop im Herbst 2017.

Die besten von der Jury ausgewählten Exposés und Drehbuchszenen liest der Schauspieler Isaak Dentler.

Foto:© Ben Knabe

ISAAK DENTLER

Isaak Dentler absolvierte seine Schauspielausbildung in Hamburg. Seit 2009 ist er festes Ensemblemitglied am Schauspiel Frankfurt. Abseits der Bühne ist Dentler regelmäßig im Fernsehen zu sehen, u. a. an der Seite von Margarita Broich und Wolfram Koch im Ermittlerteam des „Tatort“ Frankfurt.

DIE JURY

Foto: ©Heike Steinweg

KATRIN BÜHLIG

Katrin Bühlig studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg Dokumentarfilmregie. Für „Restrisiko“, ein Dokumentarfilm über Menschen im Maßregelvollzug, erhielt sie 2014 den Grimme-Preis. Seit 2000 arbeitet Katrin Bühlig vorwiegend als Krimi-Drehbuchautorin.

Foto: © owm source

GÜNTHER KLEIN

Unter der konzeptionellen Leitung von Autor und Regisseur Günther Klein entstanden innovative Fernsehreihen, wie die 13-teilige ARD-Milleniumsreihe „2000 Jahre Christentum“, die 2001 mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde. Günther Klein unterrichtet Film an der Hochschule RheinMain und ist Mentor der „Masterclass Non-Fiction“ an der IFS – Internationale Filmschule Köln.

Foto: © Lisa Winter

JOHN-H. KARSTEN

John-H. Karsten studierte Drehbuch / Szenischer Film und Serienproducing an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Debutfilm, der ZDF-Thriller „Vertraue mir“, lief erfolgreich im Frühling 2016. Aktuell entwickelt er zwei Kino- und diverse TV-Stoffe. John-H. Karsten lebt als freier Dozent und Musikjournalist in Berlin.

Foto: ©M. Ohnesorge

TOM WINTER

Tom Winter organisiert das Deutsche FernsehKrimi-Festival bereits im dritten Jahr. Bis 2016 studierte er Filmwissenschaften und Mediendramaturgie in Mainz. Sein Master-Abschlussprojekt „Mixtape“ wurde als bestes Drehbuch auf dem 45. Internationalen Studierendenfilmfestival Sehsüchte in Potsdam-Babelsberg nominiert.

ENDE DER VORSTELLUNG - SCHAUSPIELERPORTRAITS

AUSSTELLUNG IM RAHMEN DES
13. DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVALS 2017

5. - 18. MÄRZ 2017,
FOYER CALIGARI, WIESBADEN

VERNISSAGE
AM 5. MÄRZ UM 17.00 UHR -
DIE KÜNSTLERIN MARGARITA BROICH
IST ANWESEND

WWW.MARGARITABROICH.DE

WOLFGANG SCHORLAU
MUSIK: GEORG DENGLER-BLUESBAND
MITTWOCH, 8. MÄRZ | 19.30 UHR

WIESBADENER CASINO-GESELLSCHAFT

Foto: © Timo Kabel

Als Krimistipendiat der Stadt Wiesbaden war der Autor Wolfgang Schorlau im Frühjahr 2016 für vier Wochen Gast im Literaturhaus Villa Clementine, um für einen in Wiesbaden und Umgebung angesiedelten Krimi zu recherchieren. Nun stellt er seinen Kurzkrimi vor, berichtet über seine Zeit in Wiesbaden und die Recherchen für den Text. Schorlau wird nicht nur lesen, sondern auch mit seiner Georg Dengler-Bluesband auftreten. Diese ist benannt nach der Hauptfigur seiner erfolgreichen Krimi-Serie.

Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben den acht „Dengler"-Krimis hat er die Romane „Sommer am Bosporus" (2005) und „Rebellen" (2013) veröffentlicht sowie den Band „Stuttgart 21. Die Argumente" herausgegeben. 2006 wurde Schorlau mit dem Deutschen Krimipreis und 2012 mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet.

16,00 € / 15,00 €
zzgl. VVG.
Abendkasse:
20,00 € / 19,00 €

KARTENVORVERKAUF:

TOURIST-INFORMATION
WIESBADEN,
Marktplatz 1

TELEFON:
0611 1729930

TICKETBOX in der
Wiesbadener Galeria
Kaufhof,
Kirchgasse 28

TELEFON:
0611 304808

ONLINE UNTER:
www.wiesbaden.de/
literaturhaus

VERANSTALTER:
Literaturhaus Villa
Clementine

ORT:
Wiesbadener Casino-
Gesellschaft,
Friedrichstr. 22,
65185 Wiesbaden

MOMO´s

bar & restaurant

wir kochen echt!

durchgehend warme Küche von 12 bis 23 Uhr

FILMBÜHNE CALIGARI

100m

MOMO´s
bar & restaurant

Karl - Glässing - Strasse 5
65183 Wiesbaden

Tel. 0611 - 450 473 53

info@momos-bar.de
www.momos-bar.de

PROTOKOLLE DES BÖSEN

DONNERSTAG, 9. MÄRZ | 18.00 UHR

GESPRÄCH MIT STEPHAN HARBORT
MURNAU-FILMTHEATER IM DEUTSCHEN FILMHAUS

Foto: © PR / A&E / Getty / Koch

Im Mittelpunkt des True Crime-Formats „Protokolle des Bösen“ stehen Interviews mit deutschen Serienmördern, die der Profiler, Kriminalist und Autor Stephan Harbort in Justizvollzugsanstalten und psychiatrischen Einrichtungen führte.
Er wollte herausfinden, warum Menschen zu Mördern werden. Die als Kammerspiel inszenierten nachgestellten Gespräche rücken den sozialen Hintergrund der Täter, ihre Gefühle während der Tat und die Frage nach Reue und Schuld in den Mittelpunkt, Harbort analysiert das Tatmuster aus kriminologischer und psychologischer Perspektive. Während Harbort die Rolle des Kriminalisten und Interviewers beibehält, spielen bekannte TV- und Film-Stars die Serienmörder. „Protokolle des Bösen“ ist die zweite Eigenproduktion des im Herbst 2014 im deutschsprachigen Raum gestarteten Senders A&E. Nach dem Gespräch mit Stephan Harbort geht es böse weiter: Das Murnau-Filmtheater zeigt den Fritz Lang-Klassiker DR. MABUSE, DER SPIELER I: DER GROSSE SPIELER (1922)

FOLGENÜBERSICHT

Protokolle des Bösen: Detlef Bothe spielt den Sexmörder (23 min)

Warum wurde Johann Fischer zum bestialischen Vergewaltiger und Serienmörder?

Protokolle des Bösen: Michaela May spielt den Todesengel (24 min)

Warum wurde die aufopfernde Krankenschwester Marianne Löhr zur Mörderin?

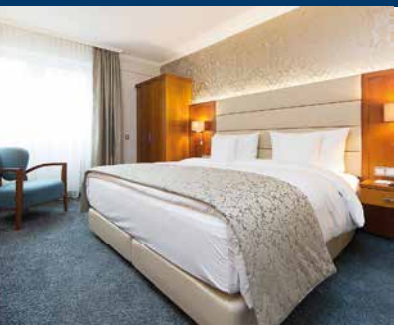
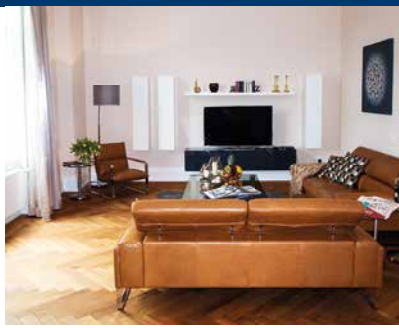
Protokolle des Bösen: Fritz Wepper spielt die Bestie (21 min)

Warum wurde Joachim Stein zum bestialischen Folterer und Serienmörder?

ORANIEN
HOTEL & RESIDENCES
WIESBADEN

MEHR PERSÖNLICHKEIT
MEHR ZU HAUSE
MEHR PRIVATSPHÄRE
MEHR GENUSS

im Herzen von Wiesbaden
www.hotel-oranien.de

Platter Straße 2 · 65193 Wiesbaden · Tel +49.611.18 82-0 · info@hotel-oranien.de

EIN ABEND FÜR SCHIMANSKI „DAS SCHWARZE WOCHENENDE“ UND „MOLTKE“

DONNERSTAG, 9. MÄRZ | AB 20.00 UHR

FINALE - DAS RESTAURANT

Zu einer ungewöhnlichen „Tatort“-Zeit präsentiert das Deutsche FernsehKrimiFestival gleich zwei Schimanski-Klassiker und erinnert damit an den im Juni 2016 verstorbenen Götz George.

Foto: © WDR F02

20.00 UHR
„Das Schwarze Wochenende“ (1986)
Möbelfabrikant Heinrich Hencken ist in Duisburg vor seinem Hotel erschossen worden. Bei ihren Recherchen stoßen die beiden Ermittler Horst Schimanski und Christian Thanner auf eine Familienfehde innerhalb der Möbelindustrie. Dabei bleibt es nicht bei einem Mordopfer … Regie führte Dominik Graf, der in diesem Jahr beim Deutschen FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden zu Gast ist.

Foto: © WDR Pressestelle / Fotoredaktion KW

CA. 21.30 UHR
„Moltke“ (1988)
Schimanski und Thanner werden mit einem Fall konfrontiert, der lange zurückliegt, und den sie nicht aufklären konnten: 1978 wurde bei einem Bankraub einer der Täter schwer verletzt und daraufhin vom Anführer der Bande noch in der Bank exekutiert. Die Täter konnten entkommen … Regie führte Hajo Gies, der für „Moltke“ mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde.

Eintritt frei.

FILMBÜHNE
CALIGARI

FREITAG, 17.03., 17:30 UND MITTWOCH, 22.03., 20:00

NICHTS IST SO TIEF WIE DER ABGRUND IN UNS SELBST.

IM MÄRZ IM CALIGARI:

ELLE

DER NEUE THRILLER VON PAUL VERHOEVEN

DER FRANZÖSISCHE LEINWANDSTAR ISABELLE HUPPERT ERHIELT FÜR DIE HAUPTROLLE DEN GOLDEN GLOBE.

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
(hinter der Marktkirche)

65183 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 31 50 50
www.wiesbaden.de/caligari

AUF DEM KRIMISOFA MIT…
DOMINIK GRAF UND WOLFGANG SCHORLAU

DONNERSTAG, 9. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: URS SPÖRRI
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

Der Filmregisseur Dominik Graf und der Schriftsteller Wolfgang Schorlau diskutieren über „Organisierte Kriminalität in Europa“.

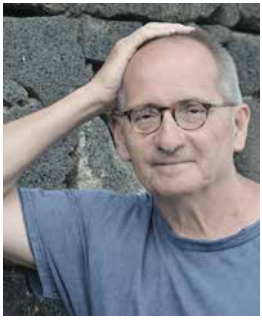


Foto: © Caroline Link

Dominik Graf gehört zu den renommiertesten Filmregisseuren Deutschlands. Für Aufsehen sorgte seine zehnteilige Krimiserie „Im Angesicht des Verbrechens“, bei der zwei Berliner Polizisten im Mafiamilieu ermitteln. Die Serie löste eine Debatte über das Qualitätsfernsehen aus. Auch andere Fernsehfilme, wie jüngst „Die Zielfahnder“, beschäftigen sich mit dem Thema der organisierten Kriminalität.

Foto: © Timo Kabel

Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet. Außer seinen acht „Dengler“-Krimis hat er die Romane „Sommer am Bosporus“ und „Rebellen“ veröffentlicht. 2016 war er Krimistipendiat der Landeshauptstadt Wiesbaden und Jurymitglied für das Deutsche Fernsehkrimifestival.

Eintritt: 6/5 Euro plus VVG
Abendkasse: 8/7 Euro
VVK: Tourist-Information, TicketBox und wiesbaden.de/literaturhaus

EDEKA

nolte

WI-Klarenthal • Gördeler Str. 51
WI-Auringen • Am Hinkelhaus 1
WI-Sonnenberg • Danziger Str. 24

3x in Wiesbaden

Frische

Qualität

Vielfalt

Wir ♥ Leben

EDEKA

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

SAMSTAG, 11. MÄRZ | 15.00 UHR

WIEDERHOLUNG: SONNTAG, 12. MÄRZ | 15.00 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

Foto: ©20th Century Fox

Im dritten und letzten Teil der Abenteuerserie um den tiefbegabten Rico und seinen schlauen Freund Oskar aus Berlin-Kreuzberg stirbt der kauzige Nachbar und vererbt Rico seine Steinsammlung. Als Ricos Lieblingsstein, der „Kalbstein", gestohlen wird, wollen die Jungen die mutmaßliche Diebin überführen und reisen ihr aus Berlin an die Ostsee nach. Dabei wird nicht nur ihr Spürsinn auf die Probe gestellt, sondern auch ihre Freundschaft. Ein spannendes Detektiv-Abenteuer mit Ricos Merk-Rekorder und Oskars Weisheiten, in dem die beiden noch einmal so richtig auftrumpfen.

Spielfilm, D 2016, 95 Min.

FSK:
ab 0, empfohlen ab 8

FBW:
besonders wertvoll

MIT AUDIO-DESKRIPTION FÜR SEHBEHINDERTE.

BUCH:
Martin Gypkens, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

REGIE:
Neele Leana Vollmar

KAMERA:
Felix Novo de Oliveira

SCHNITT:
Benjamin Kaubisch

MUSIK:
Oliver Thiede

DARSTELLER:
Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth, Detlev Buck, Ronald Zehrfeld u.a.

PRODUKTION:
Lieblingsfilm GmbH München (Philipp Budweg, Robert Marciniak)

Martin Ohnesorge

Fotograf

web: www.martinohnesorge.com

mail: info@martinohnesorge.com

Isabel Berghout

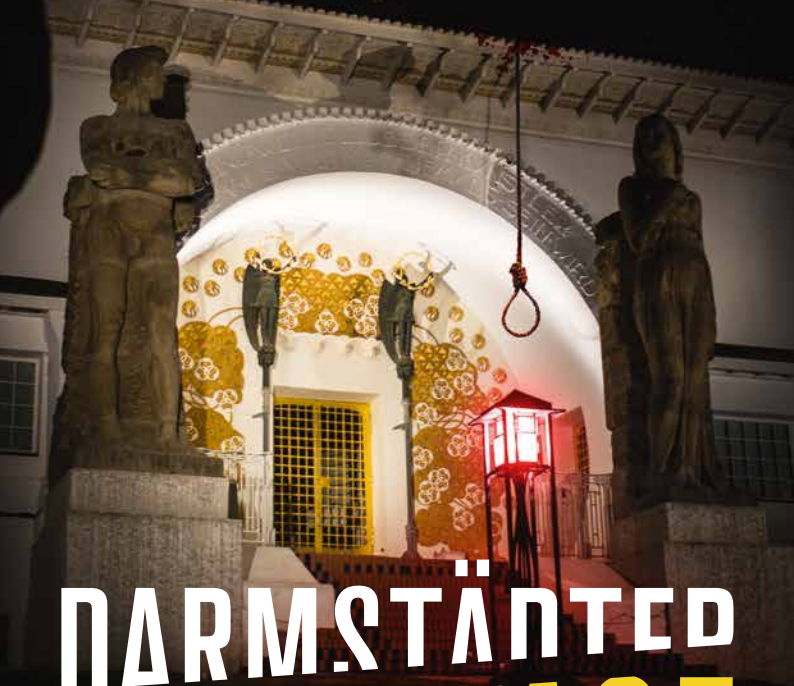
LANGE FERNSEHKRIMI-NACHT

SAMSTAG, 11. MÄRZ | 19.30 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE
WIEDERHOLUNG ALLER WETTBEWERBSFILME

19.30 Uhr – 21.25 Uhr	Zielfahnder – Flucht in die Karpaten
21.35 Uhr – 23.05 Uhr	Mitten in Deutschland: NSU Die Ermittler – Nur für den Dienstgebrauch
23.15 Uhr – 00.45 Uhr	München Mord – Wo bist du, Feigling?
00.55 Uhr – 02.35 Uhr	Jack the Ripper
02.45 Uhr – 04.15 Uhr	Unter Verdacht – Verlorene Sicherheit (1)
04.25 Uhr – 05.55 Uhr	Höhenstraße
06.05 Uhr – 07.35 Uhr	Lotte Jäger und das tote Mädchen
07.45 Uhr – 09.15 Uhr	Tatort – Die Wahrheit
09.25 Uhr – 11.35 Uhr	Sanft schläft der Tod
11.45 Uhr – 13.15 Uhr	Tatort – Es lebe der Tod

Mitfiebern und ermitteln bis es draußen wieder hell ist: Für alle wahren Krimiholiker zeigen wir auch in diesem Jahr unsere zehn Wettbewerbsfilme im kultigen Marathon. Nervennahrung und -getränke gibt es rund um die Uhr an der Bar.



DARMSTÄDTER KRIMITAGE

27. März

Joe Bausch ist Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort und Anstaltsarzt in der Justizvollzugsanstalt Werl

28. März

„Mörderisches Menü“ mit Christof A. Niedermeier und der Förster Christian Oehlschläger liest aus „Hirschluder“

29. März

Grande Dame des Krimis Ingrid Noll trifft junge Wilde Simone Buchholz

30. März

Lukas Erlers „Mörderische Fracht“ stößt auf Andreas Föhrs „Eisenberg“

31. März

“Istanbul Tango“ mit Esmahan Aykol und „Lass mich leben Istanbul“ mit Celil Oker

1. April

Gewinnerfilm des Deutschen Fernsehkrimi-Festivals Wiesbaden 2017 im Citydome Darmstadt

Veranstalter: Bessunger Knabenschule, Bessunger Buchladen und Citydome Darmstadt

Veranstaltungsort (außer Kino): Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, 64285 Darmstadt
Eintrittskarten: pro Lesungstag: 10,- €, ermäßigt: 8,- €, Festivalpass: 42,- €
Weitere Details unter: www.darmstaedter-krimitage.de

Wir danken unseren Sponsoren SUCCESSUM Management Consulting & Solutions, Volksbank Darmstadt-Südhessen e.G., Merck KGaA, HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH, Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, PrintProfis der Software AG, hr-INFO.

DARMSTÄDTER KRIMITAGE

FESTIVALTRAILER

CREW

PRODUZENT: Rob Buchholz
KONZEPT & REGIE: Niva Ehrlich
CO-AUTORIN: Maggie Barth
KAMERA: Katie Davies
PRODUKTIONSLEITER: Jan Hermann
OBERBELEUCHTER: Steve Weihermüller
BELEUCHTUNGSMEISTER: Hannes Schulze
AUFNAHMELEITER: Sascha Behncke
SETAUFNAHMELEITER: Dmitry Azarkh
STILL-PHOTOGRAPHER: Christian Hoffmann
SOUND DESIGN: Jeremias Hahn
MUSIK: Leonhard Luchner
SET-TON-MEISTER: Maggie Barth
SCHNITT: Niva Ehrlich
TEXT: Barbara Luchner
POST-PRODUCTION-SUPERVISOR: Ola Knaub

CAST

Claudia Berg
Anneliese Perske
Helga Seebacher
Andreas Weiss

PRODUKTION

Eine Produktion der filmArche e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Rob Buchholz Medienproduktion

filmArche

Rob Buchholz
Medienproduktion

IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
FESTIVALLEITUNG: Cathrin Ehrlich
FESTIVALTEAM: Ethel Dadam, Nicole Hauptmann, Tom Winter
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Andrea Hische
ORGANISATION PREISVERLEIHUNG: Nicole Hauptmann, Richard Rüb
WETTBEWERBSTRAILER: Stefan Kraushaar
KULTURAMT DER LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
Schillerplatz 1 – 2, 65185 Wiesbaden, Tel: 0611 313642 und 0611 313771
E-MAIL: wiesbaden@fernsehkrimifestival.de
www.fernsehkrimifestival.de

GESTALTUNG: 3deluxe, Wiesbaden
DRUCK: Jürgen Haas Print Consulting e. K, Gladenbach
AUFLAGE: 15.000

LESUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH

ESMAHAN AYKOL
„ISTANBUL TANGO“
FREITAG, 3. MÄRZ | 20.00 UHR

MODERATION: MARITA HÜBINGER (ZDF)

Zum Auftakt des Wiesbadener KrimiMärz stellt sich die neue Krimistipendiatin Esmahan Aykol vor. Sie liest aus ihrem Roman „Istanbul Tango“ und gibt Einblick in ihre Arbeit als Journalistin und Schriftstellerin.
Aykols Roman „Istanbul Tango“ dreht sich um die Modejournalistin und Tangotänzerin Nil, die in Istanbul lebt und in Lebensgefahr schwebt. Ein Fall für Kati Hirschel: Die Buchhändlerin nutzt ihre Krimi-Kenntnisse, um zu recherchieren. Dabei begleitet sie ihren liebeskranken Angestellten Fofo zu einer Wahrsagerin und bekommt gleich selbst eine Weissagung: Bald tauche eine Leiche in ihrer Umgebung auf. Für eine Krimibuchhändlerin nichts Ungewöhnliches. Doch Kati wird klar, dass die Wirklichkeit mehr von ihr verlangt, als mit einem Buch auf dem Sofa zu liegen.

Esmahan Aykol, geboren 1970 in Edirne in der Türkei, begann während ihres Jurastudiums als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Sie lebt in Berlin und Istanbul.

VERANSTALTER UND ORT: Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 8/7 Euro (nur Abendkasse)

VERANSTALTER

WIESBADEN
Kulturamt

PARTNER

HESSENFILM UND MEDIEN

hr

Weingut UDO OTT Grorother Hof Rheingau

satis&fy

Europcar

medienzentrum wiesbaden

F.W. Murnau
MURNAU STIFTUNG

EDEKA nolte

MOMO´s
bar & restaurant

TRAUMKINO CALIGARI

TOP Talente

VAUX

PER ASPERA AD ASTRA FINALE

FILMBÜHNE CALIGARI

ORANIEN
HOTEL & RESIDENCES
WIESBADEN

Crime

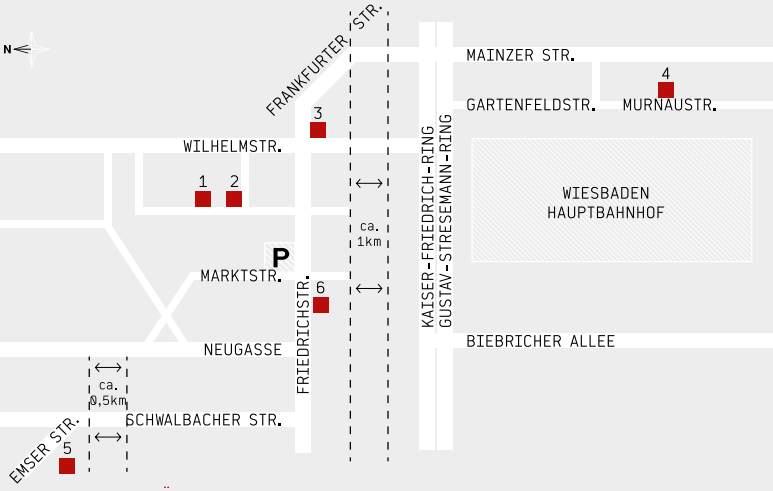
MARTIN OHNESORGE
fotografie

WIESBADENER KURIER

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

WIR DANKEN
FEINKOST - METZGEREI - FRANKFURT
WWW.HAXENREICHERT.DE

LAGEPLAN



1 Caligari FilmBühne
2 Tourist Information
3 Literaturhaus Villa Clementine
4 Murnau-Filmtheater im Deutschen Filmhaus
5 FINALE - Das Restaurant
6 Casino Gesellschaft

VERANSTALTUNGSORTE

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

Murnau-Filmtheater im Deutschen Filmhaus, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Restaurant Finale, Emser Str. 4, 65195 Wiesbaden

Wiesbadener Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22, 65185 Wiesbaden

EINTRITTSPREISE CALIGARI FILMBÜHNE

Vormittagsvorstellungen um 09.30 Uhr | Eintritt frei

Krimi & Lunch um 12 Uhr | 6 €

Einzelvorstellungen 6 € | ermäßigt 5 €

Die Lange FernsehKrimi-Nacht 10 €

Preisverleihung 10 €, inkl. Preisträgerfilm

Traumkino 3 €

10er-Karte 50 € | ermäßigt 40 € (gültig für alle Vorstellungen ausgenommen Preisverleihung und Lange FernsehKrimi-Nacht)

Im Kino sind alle Filme / Gespräche auch über Kopfhörer individuell zu hören.

KARTENVORVERKAUF | AB 10.02.2017

Tourist Information: Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611 1729930

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr | Sa 10.00 – 15.00 Uhr

In der Caligari FilmBühne: täglich 17.00 – 20.30 Uhr, Tel: 0611 315050

Online-Reservierung: reservierung-caligari@wiesbaden.de

ANFAHRT CALIGARI FILMBÜHNE

Mit dem Auto: Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

Mit dem Bus: Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dernsches Gelände“

Mit dem RMV-Kombi-Ticket sind Hin- und Rückfahrt im Eintrittspreis inbegriffen.